

Südlub Hochleistungs-Hydrauliköl HLP-D 22

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	24.11.2016	Datum der ersten Ausgabe: 24.11.2016
		Druckdatum: 02.03.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Südlub Hochleistungs-Hydrauliköl HLP-D 22

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des : Hydrauliköle
Gemisches

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Sigmund Hoffmann GmbH & Co. KG
Industriestraße 4
95126 Schwarzenbach/Saale
Tel. 09284/95040
Deutschland

Telefon : +49 9284/9504-0
Verantwortliche/ausstellende : info@sigmund-hoffmann.de
Person

1.4 Notrufnummer

Telefon : Mo - Fr 09:00 - 17:00
+ 49 40 180422051

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)
Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)
Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

Sicherheitshinweise : **Entsorgung:**
P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Ab-
fallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Kennzeichnung:

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Südlub Hochleistungs-Hydrauliköl HLP-D 22

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	24.11.2016	572740	Datum der ersten Ausgabe: 24.11.2016
			Druckdatum: 02.03.2020

EUH208 Enthält: Reaction products of 4-methyl-2-pentanol and diphosphorus pentasulfide, propoxylated, esterified with diphosphorus pentaoxide, and salted by amines, C12-14- tert-alkyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Gemisch
Kohlenwasserstoffe
Additive

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 ("Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfractionen - Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex- Methode", Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3. :			
Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis	94733-15-0 305-594-8 01-2119486987-11	Asp. Tox.1; H304	>= 50 - < 70
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7 265-157-1 01-2119484627-25-0035		>= 20 - <= 40
Reaction products of 4-methyl-2-pentanol and diphosphorus pentasulfide, propoxylated, esterified with diphosphorus pentaoxide, and salted by amines, C12-14- tert-alkyl	01-2119493620-38	Acute Tox.4; H302 Eye Dam.1; H318 Skin Sens.1; H317 Aquatic Chronic2; H411	>= 0,25 - < 1

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Südlub Hochleistungs-Hydrauliköl HLP-D 22

Version 1.0
Überarbeitet am:
24.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 24.11.2016
Druckdatum: 02.03.2020

- | | |
|---------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | : Ersthelfer muss sich selbst schützen. |
| Nach Einatmen | : Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.
Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. |
| Nach Hautkontakt | : Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen.
Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen. |
| Nach Augenkontakt | : Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. |
| Nach Verschlucken | : KEIN Erbrechen herbeiführen.
Arzt aufsuchen.
Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- | | |
|----------|--|
| Symptome | : Magen-Darm-Beschwerden
Magen-/Darmstörungen
Erbrechen
Pneumonie
reizende Wirkungen |
| Risiken | : Kann eine Augenreizung verursachen.
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen. |

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- | | |
|------------|---|
| Behandlung | : Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. |
|------------|---|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- | | |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | : Löschpulver
Schaum
Kohlendioxid (CO ₂) |
| Ungeeignete Löschmittel | : Wasservollstrahl |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- | | |
|--|--|
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung | : Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. |
|--|--|

Südlub Hochleistungs-Hydrauliköl HLP-D 22

Version 1.0
Überarbeitet am:
24.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 24.11.2016
Druckdatum: 02.03.2020

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Löschmittel - bei großen Bränden Vollständiger Chemieschutzanzug
- Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Die Gefahrenbereiche sind abzugrenzen und mit entsprechenden Warn- und Sicherheitszeichen zu kennzeichnen.
Siehe Punkt 15 für spezifische, nationale gesetzliche Bestimmungen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.
Gewässer nicht verunreinigen.
Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.
Mit Ölbindemittel aufnehmen.
Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Südlub Hochleistungs-Hydrauliköl HLP-D 22

Version 1.0
Überarbeitet am:
24.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 24.11.2016
Druckdatum: 02.03.2020

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Produkt vorsichtig wägen, laden und mischen, um Abfall und Verschütten zu vermeiden.
Aerosolbildung vermeiden.
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.
Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen.
Nicht auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen.
Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
In einem Auffangraum lagern.
Nicht rauchen.
- Hygienemaßnahmen : Gesamte verunreinigte Kleidung unter der Dusche entfernen.
Besmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Kontakt mit Haut und Kleidung vermeiden.
- Brandklasse : Brände von flüssigen und flüssig werdenden Stoffen. Dazu zählen auch Stoffe, die durch die Temperaturerhöhung flüssig werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Dicht verschlossen halten.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Um ein Ausbreiten von Lecks oder Verschüttungen zu vermeiden, geeignetes Flüssigkeitsrückhaltsystem vorsehen.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
- Zusammenlagerungshinweise : Nicht zusammenlagern mit explosiven Stoffen, Gasen, entzündbaren festen Stoffen, Stoffen, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase bilden, entzündend wirkenden Stoffen, infektiösen Stoffen und radioaktiven Stoffen.
Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.
Nicht zusammenlagern mit explosiven Stoffen, entzündend

Südlub Hochleistungs-Hydrauliköl HLP-D 22

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	24.11.2016	Datum der ersten Ausgabe: 24.11.2016
		Druckdatum: 02.03.2020

wirkenden Stoffen, organischen Peroxiden sowie ansteckungsgefährlichen Stoffen.
Nicht zusammen mit Säuren und Ammoniumsalzen aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510) : 10, Brennbare Flüssigkeiten

Sonstige Angaben : Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Für weitere Angaben siehe technisches Datenblatt des Produkts.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:
Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Handschutz

Material	: Nitrilkautschuk
Durchbruchzeit	: 480 min
Handschuhdicke	: 0,40 mm
Richtlinie	: DIN EN 374
	Viton (R)
	480 min
	0,70 mm
	DIN EN 374
	Butylkautschuk
	120 min
	0,70 mm
	DIN EN 374
	Neopren
	60 min

Südlub Hochleistungs-Hydrauliköl HLP-D 22

Version 1.0
Überarbeitet am:
24.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 24.11.2016
Druckdatum: 02.03.2020

Anmerkungen	<p>0,60 mm DIN EN 374</p> <p>: Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).</p> <p>Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.</p> <p>Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.</p> <p>Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.</p>
Haut- und Körperschutz	<p>: Flammenhemmende Schutzkleidung</p> <p>Arbeiter sollten antistatisches Schuhwerk tragen.</p>
Atemschutz	<p>: Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.</p> <p>Filterausrüstung mit A-Filter</p> <p>Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann.</p> <p>Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden.</p> <p>Geeignetes Atemschutzgerät:</p> <p>Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 133)</p>
Schutzmaßnahmen	<p>: Angemessene Schutzausrüstung tragen.</p> <p>Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.</p> <p>Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.</p>

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: flüssig
Farbe	: gelbbraun
Geruch	: Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar

Südlub Hochleistungs-Hydrauliköl HLP-D 22

Version 1.0
Überarbeitet am:
24.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 24.11.2016
Druckdatum: 02.03.2020

Pourpoint	: <= -33 °C Methode: ISO 3016
	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: >= 190 °C Methode: Cleveland offener Tiegel
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Brenngeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 0,863 g/cm ³ (20 °C) Methode: DIN 51757
Schüttdichte	: Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	: < 0,01 g/l (20 °C)
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: 22,25 mm ² /s (40 °C) Methode: ASTM D 445
Auslaufzeit	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Südlub Hochleistungs-Hydrauliköl HLP-D 22

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	24.11.2016	Datum der ersten Ausgabe: 24.11.2016
		Druckdatum: 02.03.2020

Selbsterhitzungsfähige Stoffe	: Keine Daten verfügbar
Schlagempfindlichkeit	: Keine Daten verfügbar
Oberflächenspannung	: Keine Daten verfügbar
	: Keine Daten verfügbar
Molekulargewicht	: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Säuren und Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität	: Keine Daten verfügbar
Akute inhalative Toxizität	: Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität	: Keine Daten verfügbar

Südlub Hochleistungs-Hydrauliköl HLP-D 22

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	24.11.2016	Datum der ersten Ausgabe: 24.11.2016
		Druckdatum: 02.03.2020

Akute Toxizität (andere Ver- :
abreichungswege) Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

**Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatba-
sis:**

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: > 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 Kaninchen: > 2.000 mg/kg

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: > 5.000 mg/kg
Methode: CONCAWE

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: > 5,53 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Methode: CONCAWE

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Ratte: > 2.000 mg/kg
Methode: CONCAWE

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

leichte Reizung
Vorübergehende Reizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Vorübergehende Reizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Ergebnis: Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

Keimzell-Mutagenität

Produkt:

Gentoxizität in vitro : Keine Daten verfügbar

Gentoxizität in vivo : Keine Daten verfügbar

Südlub Hochleistungs-Hydrauliköl HLP-D 22

Version 1.0
Überarbeitet am:
24.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 24.11.2016
Druckdatum: 02.03.2020

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Produkt:

Keine Informationen verfügbar.

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogekrackte aus Destillatbasis:

Karzinogenität - Bewertung : Einstuft basierend auf einem DMSO-Extraktgehalt von < 3 % (Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3, Anmerkung L)

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:

Karzinogenität - Bewertung : Einstuft basierend auf einem DMSO-Extraktgehalt von < 3 % (Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3, Anmerkung L)

Reproduktionstoxizität

Produkt:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Keine Informationen verfügbar.

Effekte auf die Fötusentwicklung. : Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt:

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt:

Keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Südlub Hochleistungs-Hydrauliköl HLP-D 22

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	24.11.2016	Datum der ersten Ausgabe: 24.11.2016
		Druckdatum: 02.03.2020

Produkt:

Keine Informationen verfügbar.

Toxizität bei wiederholter : Keine Daten verfügbar
Verabreichung - Bewertung

Aspirationstoxizität

Produkt:

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatba-
sis:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Weitere Information

Produkt:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen : Keine Daten verfügbar
(Chronische Toxizität)

Toxizität gegenüber : Keine Daten verfügbar
Daphnien und anderen wir-
bellosen Wassertieren
(Chronische Toxizität)

Beurteilung Ökotoxizität
Akute aquatische Toxizität : Keine Daten verfügbar

Chronische aquatische Toxi- : Keine Daten verfügbar
zität

Toxizität im Boden : Keine Daten verfügbar

Andere umweltrelevante : Keine Daten verfügbar
Organismen

Südlub Hochleistungs-Hydrauliköl HLP-D 22

Version 1.0
Überarbeitet am:
24.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 24.11.2016
Druckdatum: 02.03.2020

Inhaltsstoffe:

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10.000 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: CONCAWE

Toxizität gegenüber Algen : NOEL (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: Wachstumshemmung
Methode: CONCAWE

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Physikalisch-chemische Beseitigung : Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht. In Kläranlagen kann es mechanisch abgetrennt werden.

Auswirkungen auf Kläranlagen : Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : nicht bestimmt

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Mobilität : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hin- : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Südlub Hochleistungs-Hydrauliköl HLP-D 22

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	24.11.2016	Datum der ersten Ausgabe: 24.11.2016
		Druckdatum: 02.03.2020

weise

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

13 01 10*

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

15 01 10*

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR	: Kein Gefahrgut
RID	: Kein Gefahrgut
IMDG	: Kein Gefahrgut
IATA	: Kein Gefahrgut
ADN	: Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	: Kein Gefahrgut
RID	: Kein Gefahrgut
IMDG	: Kein Gefahrgut
IATA	: Kein Gefahrgut
ADN	: Kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR	: Kein Gefahrgut
RID	: Kein Gefahrgut
IMDG	: Kein Gefahrgut
IATA	: Kein Gefahrgut
ADN	: Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

ADR	: Kein Gefahrgut
RID	: Kein Gefahrgut
IMDG	: Kein Gefahrgut
IATA	: Kein Gefahrgut
ADN	: Kein Gefahrgut

Südlub Hochleistungs-Hydrauliköl HLP-D 22

Version 1.0
Überarbeitet am:
24.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 24.11.2016
Druckdatum: 02.03.2020

14.5 Umweltgefahren

ADR	: Kein Gefahrgut
RID	: Kein Gefahrgut
IMDG	: Kein Gefahrgut
IATA	: Kein Gefahrgut
ADN	: Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : nicht erforderlich

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen : Dieses Produkt wird im Rahmen von MARPOL-Anhang I transportiert

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen : nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang

Seveso II - Richtlinie 2003/105/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 96/82/EG des Rates zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend
Einstufung laut VwVwS, Anhang 4.

TA Luft : Gesamtstaub: Nicht anwendbar
: Staubförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar
: Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar
: Organische Stoffe: Anteil Klasse 1: 0,02 %
: Krebs erzeugende Stoffe: Nicht anwendbar
: Erbgutverändernd: Nicht anwendbar
: Reproduktionstoxisch: Nicht anwendbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

Südlub Hochleistungs-Hydrauliköl HLP-D 22

Version 1.0
Überarbeitet am:
24.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 24.11.2016
Druckdatum: 02.03.2020

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

- H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 : Verursacht schwere Augenschäden.
- H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

- Acute Tox. : Akute Toxizität
- Aquatic Chronic : Chronische aquatische Toxizität
- Asp. Tox. : Aspirationsgefahr
- Eye Dam. : Schwere Augenschädigung
- Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt

Weitere Information

- Sonstige Angaben : Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.